

Kreis
Warburg

S. 117

1342 Februar 14 [feria quinta ante caput jejunii, ipso die Valentini
martyris]. [50]

Der Ritter Wernher von Brakel und der Canonikus Bernhard von Baderborn, sowie die Brüder Albert, Wernher und Hermann, Vettern des Wernher, dazu Johannes, Wernher und Bertold von Assenburg, Knappen, bekunden, daß Konrad von Razungen, seine Frau Gudesta und seine Brüder Johann und Hermann ihren sogen. „Chähof“ in Klein-Nörde, der von den Urkundenden lehnbar war, gegen eine nicht genannte Geldsumme an das Kl. Willebadessen zu eigen verkauft haben. Die Hälfte des Kaufpreises habe, um sich eine Memorie im Kloster zu sichern, der Dekan Hermann von Hörter gezahlt. Sie übertragen den Hof an das Kloster, verzichten zugleich mit denen von Razungen auf alle Rechte und versprechen Währschaft.

Oria. mit 9 Siegeln, deren zwei mit Verlust des Averses.